



treuplatz

Jahresbericht

2022



Inhalt

Editorial	5
Angebote am Märtplatz	8
Berufsbildung	8
Angebotsübersicht	10
Erstmalige berufliche Ausbildung	11
Lehrabschluss 2022 und Übergang II	14
Üeins - Motivationsjahr für Jugendliche	15
Dienstleistungen	15
SED	17
Projektwochen/Openspace	18
Mittagessen/Kultur am Märtplatz	19
Eine ehemalige Lernende berichtet	21
Integration der Ausgetretenen pro Jahr	26
Statistik 2022	27
Spenden 2022	28
Mitarbeitende	31
Ehrenamtliche Tätigkeit	31
Stiftungsrat	32
Personelle Wechsel	34
Geschäftsleitung	35
Bericht der Revisionsstelle 2022	38
Jahresrechnung	40

Bilder

Die begleitenden Bilder im Jahresbericht sind von Lernenden und Berufsbildnerinnen der Fotowerkstatt gemacht. Abgebildet sind Lernende und Mitarbeitende bei ihrer Arbeit. Die Fotografien zeigen die grosse Vielfalt der Angebote am Märtplatz.

*Titelbild:
Auf dem Weg in die Freizeit
nach einem Arbeitstag
am Märtplatz.*

Editorial

Eine Berufslehre erfolgreich abzuschliessen, ist für die Lernenden am Märtplatz sehr bedeutsam. Aber auch für die öffentlichen Ämter und die Wirtschaft sind Berufsabschlüsse von Menschen mit Unterstützungsbedarf wichtig.

Leisten doch die ausgebildeten Berufsleute einen wichtigen Beitrag gegen den Fachkräftemangel und erzielen mit ihrer Anstellung ein rentenbeeinflussendes Einkommen.

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, SBFJ möchte, dass 95 % aller jungen Menschen bis 25 Jahren einen Abschluss auf der Sekundarstufe II erreichen. Bis heute wird dieses Ziel klar verfehlt, erst 90.1 % aller jungen Menschen haben einen Sek II Abschluss. Ohne die geschützten und unterstützten Berufslehren für Menschen mit Behinderungen wird die 95 % Hürde nicht erreicht.

Geschützte Berufslehren haben gänzlich andere Bedingungen als die reguläre, betrieblich organisierte Berufslehre in der Wirtschaft. Die Tatsache, dass vermehrt Jugendliche mit psychischen Schwierigkeiten belastet sind, ist für alle Akteure eine grosse Herausforderung. Lehrabbrüche und Coachings für Lernende mit Unterstützungsbedarf nehmen zu.

Auch die Schulen sind enorm gefordert durch Schüler*innen mit psychischen Belastungen. Der direkte Übergang in eine weiterführende Bildungsstufe ist ohne Unterstützung nicht für alle möglich. Der «Übergang eins» von der Schule in die Berufslehre ist für Schüler*innen mit psychotherapeutischem und heilpädagogischem Unterstützungsbedarf eine grosse Herausforderung.



Die Lernenden in der Küche bereiten jeden Tag ein feines Mittagessen zu.



Alle Mitarbeitenden des Märtplatz engagieren sich für Menschen in den schulischen und beruflichen Übergängen sei es in den vorbereitenden Massnahmen, in der Berufsausbildung oder in der Begleitung in eine Anstellung. Dass dies eine anspruchsvolle Aufgabe ist, zeigt der bewusst ungeschönte Einblick in das Leben einer ehemaligen Lernenden.

Auch die Mitarbeitenden der IV-Stellen, des Berufsbildungsamtes und anderen Institutionen setzen die unterstützenden Massnahmen sinnvoll ein. Der Märtplatz gestaltet neue Angebote und bietet ein umfangreiches Portfolio an Massnahmen an. Alle Akteure gemeinsam können den betroffenen Menschen richtungweisende Entwicklungschancen anbieten.

Kuno Röpke

Die neue Spritzkabine wurde durch grosszügige Spenden mitfinanziert.

Angebote am Märtplatz

Die Anzahl junger Menschen mit psychischen Belastungen hat in den letzten Jahren zugenommen. 40 % aller Lernenden haben im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal ein psychisches Problem.

Der Märtplatz ist schon seit 38 Jahren für diese Zielgruppe tätig, Berufslehren und Berufsvorbereitungen gehören zum langjährigen Angebot.

Zurzeit erweitern und erneuern wir das Angebot, bleiben der Zielgruppe «junge Menschen mit psychischen Schwierigkeiten» aber verpflichtet.

Berufsbildung

Leider müssen wir aufgrund der mangelnden Nachfrage an Ausbildungsplätzen die Fotowerkstatt per Sommer 2023 schliessen. Dieser Entscheid wurde an der Stiftungsratssitzung im November 2022 schweren Herzens getroffen. Die finanzielle Situation lässt ein weiteres Jahr mit zu wenigen Lernenden nicht zu. Offensichtlich besteht kein Bedarf an der Berufsausbildung «Fotomedienfachfrau/mann» im geschützten Rahmen. Ein solcher Entscheid hat immer auch personelle Folgen, zwei Berufsbildnerinnen verlieren im Sommer 2023 ihre Stelle am Märtplatz.

Die Nachfrage und Besetzung unserer Angebote stehen in direktem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Existenzfähigkeit der Stiftung. Es benötigt eine Belegung von über 90 % damit der Märtplatz wirtschaftlich erfolgreich ist. Auch bei voll belegten Werkstätten ist letztlich wenig finanzielles Kapital verfügbar, welches wir für innovative Projekte einsetzen können. Ist ein Angebot über eine gewisse Zeit deutlich unterbesetzt, muss analysiert und gehandelt werden.

Ist der Beruf nicht attraktiv? Beurteilt die zuweisende Behörde dieses Berufsfeld in Bezug auf die Integrationsmöglichkeiten als «nicht verwertbar»? Müssen wir das Ausbildungskonzept für diesen Beruf aktualisieren und erneuern? Ein Entscheid über die Schliessung eines Angebotes ist komplex und folgenreich.

Es sind verschiedene Einflussfaktoren zu beachten. Der Märtplatz möchte seine Qualitätsmerkmale beibehalten. Die Berufsvielfalt ist ein besonderes Merkmal der Stiftung und gibt den jungen Menschen die Möglichkeit, aus verschiedenen Berufen den für sie bestgeeigneten auszuwählen. Seitens Zuweiser hören wir, dass nach der Berufslehre für die Lernenden ein realistischer Stellenmarkt vorhanden sein muss. Das ist nachvollziehbar und verständlich. Es muss im jeweiligen Beruf ein Arbeitsmarkt für die jungen Menschen vorhanden sein. Aus diesem Grund hat sich das Berufsangebot am Märtplatz im letzten Jahrzehnt auch signifikant verändert. Allerdings gilt es zu beachten, dass auch behinderte Menschen Zugang zum gesamten Bildungsangebot haben müssen. Es ist für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten besonders wichtig, einen Beruf gerne und mit Engagement zu lernen. Dies spricht für die Berufsvielfalt auch im geschützten Rahmen.

Die Gesamtgrösse einer Institution hat einen wichtigen Einfluss auf ihre wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Stehen weniger Plätze aufgrund von Angebotsschliessungen zur Verfügung, kommt möglicherweise die gesamte Institution in Schieflage. Der sogenannte Overhead beinhaltet die Führung, aber auch die Administration, das Job Coaching im Übergang II, das Schulangebot für die freiwillige schulische Unterstützung und auch die Entwicklung weiterer Angebote. Sind zu wenige Klienten am Märtplatz, wird es schwieriger, das gesamte Angebot zu finanzieren. Die Qualität würde gefährdet.

Vorausschauend eine Risikobeurteilung vorzunehmen und davon abgeleitet die Strategie mit neuen Angeboten zu planen und entwickeln, gehört zu den Aufgaben des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung.

Angebotsübersicht

	Zielgruppe	Inhalt
Übergang 1	Schüler*innen 14 – 16 Jahre	Von der Schule in den Beruf
Integrations- massnahmen	Jugendliche und junge Erwachsene 16 – 25 Jahre	Erste Schritte Richtung Arbeitswelt
Berufliche Abklärung	16 – 25 Jahre	Konkrete Abklärung Richtung Berufslehre
Berufs- vorbereitung	16 – 25 Jahre	Lehrvorbereitung im gewählten Beruf
Berufslehre PrA, EBA, EFZ	16 – 25 Jahre	Sowohl im geschützten Rahmen wie auch als Supported Education
Jobcoaching Übergang 2	19 – 30 Jahre	Gezielte Unterstützung auf dem Weg Richtung Anstellung
Begleitetes Wohnen	18 – 30 Jahre	Unterstützung der Wohnkompetenzen

Erstmalige berufliche Ausbildung

Betriebsunterhalt

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (3 Jahre)
 Unterhaltspraktiker*in EBA (2 Jahre)
 Praktiker*in PrA Betriebsunterhalt (2 Jahre)

Fotografie

Fotomedienfachmann/-frau EFZ
 Fachrichtung Fotografie (3 Jahre)

Informatik

ICT-Fachmann/Fachfrau EFZ (3 Jahre)

Küche

Koch/Köchin EFZ (3 Jahre)
 Küchenangestellte*r EBA (2 Jahre)
 Praktiker*in PrA Küche (2 Jahre)

KV

Kaufmann/Kauffrau EFZ Profil B und E (3 Jahre)
 Büroassistent*in EBA (2 Jahre)

Malerei

Maler*in EFZ (3 Jahre)
 Malerpraktiker*in EBA (2 Jahre)
 Praktiker*in PrA Malerei

Schneiderei

Bekleidungsgestalter*in EFZ/Schwerpunkt Damenbekleidung (3 Jahre)
 Bekleidungsnäher*in EBA (2 Jahre)

Schreinerei

Schreiner*in EFZ (4 Jahre)
 Schreinerpraktiker*in EBA (2 Jahre)
 Praktiker*in PrA Schreinerei

Velo

Fahrradmechaniker*in EFZ (3 Jahre)
 Praktiker*in PrA Zweirad (2 Jahre)

Wohntextilien

Wohntextilgestalter*in EFZ (3 Jahre)
 Dekorationsnäher*in EBA (2 Jahre)



Üeins «Von der Schule in den Beruf, ein Motivationsjahr für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf»

Üeins ist ein Programm für Schulabgänger*innen ohne Anschlusslösung. Nach einem erfolgreichen Fundraising starteten wir Ende 2022 mit der Detailplanung. Als erstes konnten wir die Anstellungen vornehmen und freuen uns, dass Doris Ackermann und Flavio Sunda ab Februar 2023 dieses ambitionierte und innovative Projekt in den Details planen und ab Sommer 2023 auch durchführen.

Es gibt für Menschen mit psychischen Belastungen noch nicht viele Übergangsjahre von der Schule in den Beruf. Die vielen positiven Rückmeldungen aus dem Schulbereich stimmen uns zuversichtlich, dass wir die Situation richtig eingeschätzt haben. Dieses Projekt füllt eine Lücke. Etliche grosse und kleinere Stiftungen haben unserer Einschätzung zugestimmt und unterstützen die Projektentwicklung mit einer gesamthaft grossen Geldspende. Wir sind diesen Stiftungen ausserordentlich dankbar für ihre Grosszügigkeit.

Dienstleistungen

Unsere Ausbildungswerkstätten und Ateliers sind stärker auf dem Arbeitsmarkt sichtbar. Vor sieben Jahren war der Gesamtumsatz bei Produktion und Dienstleistung bei nicht mal 117'000 CHF.

Im Jahresabschluss 2022 weisen wir nun einen Umsatz von 506'000 CHF aus mit steigender Tendenz. Wir wollen im Embrachertal und darüber hinaus mit unseren Dienstleistungen präsent sein.

Es hat einen motivierenden Effekt und der Übergang in den 1. Arbeitsmarkt in Form eines Lehrjahres im Supported Education oder direkt als Arbeitsstelle wird bedeutend einfacher.

Lehrabschluss 2022 und Übergang II

Dieses Jahr haben 19 Lernende das Qualifikationsverfahren (QV) abgeschlossen. Für den Märtplatz ist das eine sehr grosse Anzahl, nämlich ca. die Hälfte aller anwesenden Lernenden. Für die Berufsbildner*innen bedeutet das QV viel Aufwand. Die Vorbereitungen für die Lehrabschlussprüfungen sind sowohl auf der fachlichen wie auf der psychosozialen Ebene erheblich.

17 Lernende haben das QV bestanden und suchen ab Sommer 2022 einen Arbeitsplatz in der Wirtschaft.

2 Lernende haben den praktischen Teil leider nicht bestanden. Sie können diese Prüfung im Sommer 2023 nochmals absolvieren. Die entsprechenden Vorbereitungen dazu machen sie in einem Gewerbebetrieb ausserhalb vom Märtplatz.

Alle freuen sich riesig darüber, wenn der Lehrabschluss gelingt. Der Lehrabschluss bedeutet aber auch die Verabschiedung vom Märtplatz.

Der Zeitpunkt für eine Arbeitsstelle im Arbeitsmarkt ist gekommen. Damit kommt nochmals etwas Unbekanntes auf diese Menschen zu. Die Begleitung durch Die Job Coachin wird dabei gerne in Anspruch genommen. Manchmal gelingt es auf Anhieb, eine Stelle anzutreten und diese auch zu behalten. Doch erst mit der einsetzenden Routine ist der Übergang II gesichert. Es ist manchmal erstaunlich und erfreulich, wie sich die Lehrabgänger*innen in dieser Phase entwickeln. Die Glücksgefühle, dass sie dieses grosse Ziel erreicht haben, nämlich trotz allen Schwierigkeiten selbstständig für sich sorgen zu können, sind gross – auch bei uns.

SED

«Supported Education» bezeichnet die Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Beeinträchtigungen während der Lehre im ersten Arbeitsmarkt.

Kann mit SED-Unterstützung die Lehre erfolgreich abgeschlossen werden, ist die anschliessende Stellensuche naheliegend und einfacher. Die Hürde für eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt ist nach einer Ausbildung im geschützten Rahmen höher. Das Projekt «Supported Education» (SED) ist für die Entwicklungsphase durch den Gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich grosszügig mitfinanziert. Priska Gränicher als Job Coach entwickelt das Angebot.

Grundsätzlich begleiten wir Jugendliche, die ohne Unterstützung eine Ausbildung nicht bestehen können. Dafür arbeiten wir mit Schulen, Sozialbehörden und der IV-Stelle zusammen.

Die Abbruchquote bei den Berufslehren beträgt im Kanton Zürich über 20 % und dies mit steigender Tendenz. Deswegen sprechen wir auch die Berufsbildner*innen der Arbeitgebenden im Gewerbe und der Privatwirtschaft an und bieten ihnen unsere Unterstützung bei Schwierigkeiten mit Lernenden an.



*Ein Beratungsgespräch
im Rahmen des Supported
Education, SED.*

Projektwochen

Zwei Mal im Jahr organisieren Berufsbildner*innen und Lernende gemeinsam eine Projektwoche. Hier sind die Inhalte frei gestaltbar. Die Organisation und Planung geschieht gemeinsam und bietet ein vielfältiges Übungs- und Erfahrungsfeld für die Lernenden. Manchmal sind die Themen arbeitsmarktorientiert und ein andermal dienen sie der allgemeinen Lebensgestaltung. Durch die Projektwochen erlebt sich die Gemeinschaft in einem neuen Kontext. Die sozialen und persönlichen Kompetenzen werden gefördert.

Ziel ist, Neuem zu begegnen und auch nicht-berufliches Lernen zu fördern. So ganz nebenbei übt man sich spielerisch und mit Freude in Flexibilität, Gruppen- und Lernverhalten und vielem mehr.

Openspace

An der regelmässig stattfindenden, sogenannten Openspace-Veranstaltung treffen sich Lernende, Berufsbildner*innen und die Märtplatzleitung zu einer Vollversammlung. Hier werden Informationen ausgetauscht, Anregungen gegeben und zukünftige Kulturveranstaltungen und Projektwochen geplant. Es ist gleichzeitig ein soziales Übungsfeld.

Mittagessen

Das Mittagessen wird von Lernenden in der Küche zubereitet. Es wird ausgewogenes und frisch zubereitetes Essen angeboten. Zudem ist die Mittagspause Anlass für ein informelles Zusammentreffen aller Lernenden und Mitarbeitenden. Für psychisch belastete Menschen ist dies ein weiteres Übungsfeld. Beim Mittagessen können neue Erfahrungen gemacht, neue Gewohnheiten erprobt und geübt werden.

Kultur am Märtplatz

Auch die fachlich beste Berufsausbildung verhilft unter Umständen noch nicht zu einer sicheren Arbeitsstelle – vor allem dann nicht, wenn Defizite in den grundlegenden sozialen Kompetenzen (Schlüsselkompetenzen für den Arbeitsmarkt) vorhanden sind. Der Märtplatz begegnet dieser Thematik mit einem nebenberuflichen Programm. Dort sollen vor allem positive Erlebnisse und aufbauende Erfahrungen vermittelt werden. Im Jahreslauf gibt es regelmässige Anlässe und Festivitäten, einige davon sind fest im Kalender eingeplant und andere werden spontan organisiert. Wiederkehrende Anlässe wie die Begrüssung von neuen Bewohner*innen und Lernenden, das festliche Jahresabschlussessen und auch die Verabschiedung der Lernenden nach dem Berufsabschluss sind Ereignisse, die wir feiern. Ausstellungsbesuche oder Lunchkonzerte in der Tonhalle organisieren wir sobald sich dafür Interessierte finden.

Eine ehemalige Lernende berichtet über ihr Leben

Zurzeit bin ich 50 % arbeitsfähig, meine Psychiaterin schreibt mich 50 % krank. Das erste Gespräch bei der IV für eine Rente war vor einem Jahr. Seit langer Zeit höre ich aber nichts über den Stand der Rentenprüfung. Zurzeit springt das Sozialamt ein, Taggelder durch die Arbeitslosenversicherung machen in meiner Situation keinen Sinn. Das fühlt sich ein bisschen an wie eine Schikane.

Als Schreinerin eine Teilzeitstelle zu finden, die für mich geeignet ist, war eigentlich unmöglich. Jetzt habe ich eine Stelle in einem Musiktheaterhaus gefunden. Hier kann ich für die Bühne Kulissen und Requisiten anfertigen. Ich habe mega Glück mit dem Arbeitgeber, alle nehmen Rücksicht auf meine besonderen Bedürfnisse und sind sehr verständnisvoll. Ich habe in der Lehre nicht viel mit Plänen gearbeitet, jetzt aber kriege ich eine Einführung und kann das Planlesen lernen. Mein Chef und alle meine Kollegen unterstützen mich und sind sehr nett.

Ich bin jetzt 27 Jahre alt. Ab meinem 7. Lebensjahr war es bei uns Zuhause nicht wirklich schön, mein Vater war gewalttätig. Die Gewalt in der Familie dauerte an bis ich 16 Jahre alt war. Mein grösster Traumträger ist ein Gewaltereignis gegenüber meiner Mutter wegen dem sie 3 Monate im Spital war und beinahe gestorben ist. Nachdem meine Mutter und mein Bruder ausgezogen sind, lebte ich alleine mit meinem Vater. In dieser Zeit habe ich selbst viel Gewalt erlebt, dies ist mein zweiter grosser Traumträger. Ich habe mich dann selbst in eine Klinik eingewiesen und danach konnte ich bei einer Freundin leben. Durch meine Therapeutin bekam ich Medikamente gegen meine Schlafstörungen. Zeitweise habe ich 4 Tage nicht geschlafen oder ich war wach, aber mit Panikattacken wie gelähmt. Zwischendurch versuchte ich in einem Tierheim zu arbeiten. Das ging eine Weile gut, aber das Arbeitsverhältnis war sehr schwierig.

*Lernende in der
Velowerkstatt.*



Durch meine Psychiaterin kam ich zur IV und bald schon an den Märtplatz. Das vielseitige Berufsangebot war für mich attraktiv. Begonnen habe ich als Polsterin und Innendekorateurin. Ich habe aber wegen der Teamkonstellation gewechselt. Ich habe lieber eine schlechte Arbeit und ein gutes Team als umgekehrt.

Ich konnte dann eine Berufsvorbereitung in der Schreinerei machen und nachher in die Lehre einsteigen. Der Rest ist Geschichte, ich habe als drittbeste Schreinerin EFZ in der Berufsschule Winterthur abgeschlossen.

Trotzdem war die Lehre auch anstrengend. Meine Kollegin mit einer Autismusstörung hat das Team sehr beansprucht und ich kam nur mit grosser Willensanstrengung durch die Lehre. Dies durchzustehen brauchte viele Stunden Therapie. In diesem Punkt hat mir die Unterstützung durch die Märtplatz-Führung gefehlt, das wäre wichtig gewesen.

Die fehlende Hilfe hat mich getroffen. Mein letzter Arbeitstag am Märtplatz war deswegen getrübt und das bedaure ich noch heute. Insgesamt war ich 6 ½ Jahre beim Märtplatz.

Die psychosomatischen Reaktionen meines Körpers sind eine Belastung, die man nur bedingt mit Medikamenten behandeln kann. Weshalb zum Beispiel auch meine Sozialphobie auch körperlich und nicht alleine psychisch sehr anstrengend sein kann.

Die Posttraumatische Belastungsstörung hat viele von meinen Schwierigkeiten verursacht. Ich wusste als Kind oft nicht, wie die Nacht und der nächste Tag aussehen wird. Deswegen brauche ich auch heute noch einen Plan und muss wissen wie die Nacht und der nächste Tag sein wird.

Meine Therapeutin teilte mir mit, dass ich an einer mittelschweren Depressionen leide, zudem sagt sie, dass ich eine Sozialphobie, Schlafstörungen und das Borderline Syndrom habe. Ich möchte einmal eine Traumatherapie machen, weil ich immer noch belastet bin und ich oft von den Vorfällen in meiner Kindheit träume. Manches von meiner Kindheit weiss ich nicht, es ist wie eine Büchse der Pandora.

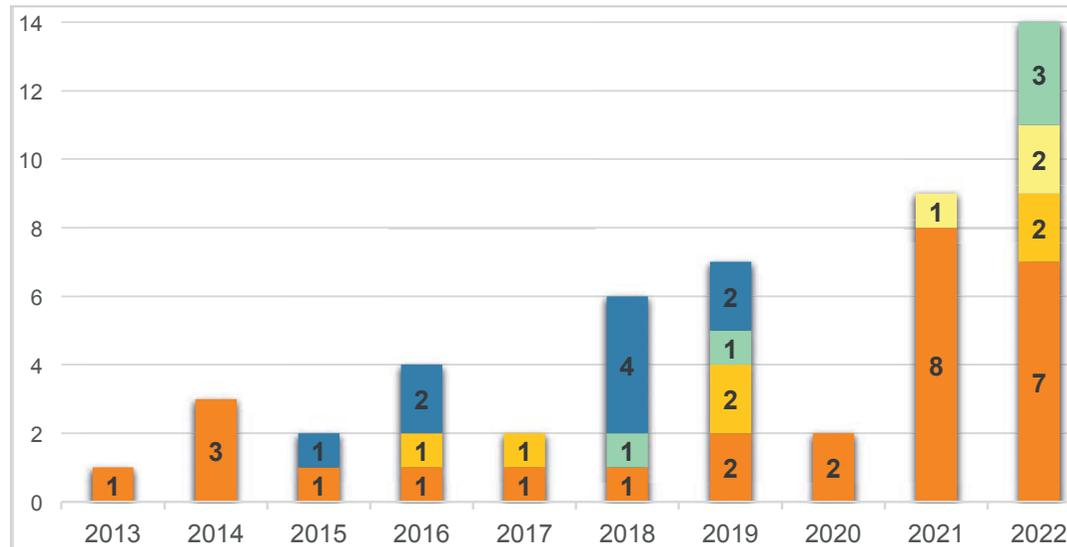
In der Therapie lerne ich, dass meine Reaktionen auf die erlebte, abnormale Situation normal ist. Diese Erklärung gefällt mir und hilft mir weiter, weil meine Alltagsbewältigung ab und zu halt anstrengend ist. Meine Kindheitserlebnisse haben mir sogar eine gewisse Stärke gegeben. Ich habe viel Empathie gegenüber Menschen die Schlechtes erlebt haben.

In meiner Arbeitssituation fühle ich mich sehr wohl, weil ich mich da ganz normal fühle und ich eine Person unter vielen bin. Die Arbeit ist immer auch eine Interaktion mit Menschen mit denen ich zu tun habe. Es ist so gut unter Leuten zu sein, die einfach normal sind. Es wäre schlimm für mich, nicht arbeiten zu können.

Das Gespräch führten Laurent Orizet und Kuno Stürzinger.



Integration der Ausgetretenen pro Jahr von 2013 bis 2022



- Ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand
- IV-Teilrente mit Erwerbstätigkeit
- Unterstützung durch Fürsorge mit Erwerb
- IV-Vollrente mit Erwerbstätigkeit
- Unterstützung durch Fürsorge ohne Erwerb
- IV-Vollrente ohne Erwerbstätigkeit

Statistik 2022 Auswertung der jährlichen Umfrage

Im vergangenen Dezember 2022 haben wir unsere jährliche Umfrage unter 94 Ehemaligen durchgeführt. Tatsächlich haben 153 Personen zwischen 2013 und 2022 eine Ausbildung absolviert. 30 Personen waren weniger als ein Jahr am Märtplatz und 1 Person ist verstorben. Von den verbleibenden 122 wurden 28 Personen nicht befragt, da wir keine Kontaktdaten haben oder sie wünschen, nicht kontaktiert zu werden.

Insgesamt haben 50 Abgängerinnen und Abgänger unsere Fragen beantwortet, das sind 53 % aller Befragten. Keine staatliche Unterstützung beziehen dabei 27 Personen, sie finanzieren ihren Lebensunterhalt eigenständig. Das entspricht 54 % der Antwortenden. Eine dieser 27 Personen befindet sich in einer Weiterbildung, die sie selbst finanziert. 9 Personen sind teilintegriert, davon beziehen 6 eine IV-Teilrente. Teilzeit arbeiten 3 Personen und beziehen zusätzlich Sozialhilfe. 36 von 50 Personen, das sind über zwei Drittel (72 %), sind demnach voll- oder teilintegriert.

Die Antworten werden in die folgenden Kategorien unterteilt: IV-Vollrente ohne Erwerbstätigkeit, IV-Vollrente mit Erwerbstätigkeit, Unterstützung durch Fürsorge mit Erwerb, Unterstützung durch Fürsorge ohne Erwerb, IV-Teilrente mit Erwerbstätigkeit, ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Dankend erhaltene Spenden im 2022

Ohne die grosszügige Zuwendung von Privatpersonen und Stiftungen könnte der Märtplatz die Qualität seiner Aufgaben nicht aufrechterhalten. Für drei Projekte erhielt der Märtplatz Zusagen von fast 800'000 CHF.

Die Malerwerkstatt erhält eine neue Spritzkabine und kann sich mit dieser Dienstleistung noch besser auf dem Arbeitsmarkt präsentieren. Zudem erhalten die Lernenden erweiterte Fachkompetenzen, die für ihre Integration im Arbeitsmarkt von Vorteil sind.

Mit dem Projekt Supported Education wird unser Berufs-bildungsangebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf komplettiert.

Das Projekt Üeins ist innovativ, mutig, wichtig, gefragt!

Wir sind gespannt wie es sich im 2023 entwickelt und freuen uns auf diese Herausforderung.

Stiftungen, Betriebe und Private haben den Märtplatz grosszügig unterstützt

Stiftungen

AGS-Stiftung
 A und G Bernays-Richard Stiftung
 Annelise Zemp-Stiftung
 Axa Winterthur, Stephan Hug
 Buchmann-Kollbrunner Stiftung
 David Bruderer Stiftung
 Dosenbach-Waser-Stiftung
 E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung
 Ebnet-Stiftung
 Ernst & Theodor Bodmer Stiftung
 Ernst Göhner Stiftung
 Frieda Locher-Hofmann-Stiftung
 Grütli Stiftung
 Hans Konrad Rahn-Stiftung
 Hans und Marianne Schwyn-Stiftung
 Hirschmann-Stiftung
 Jetty, Aron und Simon Blum-Stiftung
 Josef Huwyler Ruth Bernet-Engeli Stiftung
 Max Wiederkehr-Stiftung
 MBF Foundation
 MZR Gedenkstiftung
 Prof. Otto Beisheim-Stiftung
 Sophie und Karl Binding Stiftung
 Stiftung AUREA BOREALIS
 Stiftung Veronika Leutwyler
 Teamco Foundation Schweiz
 UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung
 Walter und Louise M. Davidson-Stiftung

Unternehmen und Organisationen

Eduard Meier Plattenbeläge AG
 Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Zürich
 Gemeinnütziger Fonds Kanton Zürich
 Gemeinde Rümlang
 Gemeinde Neftenbach
 Gemeinnütziger Frauenverein Embrach
 Katholische Kirche Embrachertal
 Winterhalter Gastronom AG
 Zürcher Kantonalbank
 Schudel Engineering

Private

Frau R. Da Rugna
 Herr J. Hildbrand
 Familie D. & K. Krummenacher
 Familie E. & B. Mayer-Pomeranz
 Frau B. R. Mignone
 Herr Dr. U. Münch
 Herr P. Oeschger
 Familie E. & A. Oss
 Frau V. Thalmann



Mitarbeitende

Das Team der Mitarbeitenden am Märtplatz wird grösser und vielschichtiger. Es gibt mittlerweile eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben und Rollen. Das sind:

- Berufsbildner*innen
- Lehrer*innen
- Job Coach*innen
- Arbeitsagog*innen
- Fachmitarbeiter*innen
- Administrator*innen
- Sozialpädagoge*innen
- Projektleiter*innen

Dazu kommen der Stitungsrat und die Geschäftsleitung mit ihren unterschiedlichen Aufgaben. Die Zusammenarbeit unter all diesen Akteuren ist teils komplex, aber oft auch routiniert und vertraut.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Anfang 2022 hat sich André Herger bei uns gemeldet. Er hätte durch sein Renterdasein noch Lust und Kapazität, ein paar Tage/Woche ehrenamtlich tätig zu sein. Da er in der Nähe wohnhaft ist, kam er an den Märtplatz. Dies ist eine schöne Geschichte. Mit seiner Hilfe gelang das Fundraising so gut und die drei Projekte können im 2023 starten. André danke ich sehr herzlich für seine grosse Unterstützung.

*Das Projekt «Üeins»
ist bereit für den Start.*

Besetzung Stiftungsrat Ende 2022

Markus Matthys

Präsident der Stiftung Märtplatz

Eglisau

Dozent interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich

Katharina Birrer-Siegenthaler

Vizepräsidentin der Stiftung Märtplatz

Bülach

Goldschmiedin und ÜK-Instruktorin

Peter Dürsteler

Winterthur

Jurist, pensionierter Bezirksratsschreiber

Priska Seiler Graf

Kloten

Nationalrätin

Werner Faes

Erlenbach

Partner & Geschäftsführer Ompex AG

Rahel Bächtold

Zürich

lic. iur. Rechtsanwältin bei Zuerich Law Rechtsanwälte

Gerd Nijland

Marthalen

Psychiatrie-Pflegefachmann, Gründer von Knowledge&Nursing

Stiftungsrat

Urs Pape ist per Mai 2022 als Präsident der Stiftung Märtplatz zurückgetreten. Er war über 16 Jahre zuerst als stellvertretender Stiftungspräsident und dann als Präsident für den Märtplatz verantwortlich. Während dieser Zeit hat er viele Veränderung strategisch vorangetrieben und begleitet. Zudem hat er während fünf Jahren die Baukommission geleitet und dafür gesorgt, dass im neuen Wohnhaus eine gezielte Begleitung der Bewohner*innen angeboten werden kann. Urs Pape gebührt ein grosser Dank für sein beherztes Engagement und die wohlwollende und kritische Begleitung des gesamten Märtplatz.

Markus Matthys hat per Mai 2022 das Präsidium übernommen. Mit seiner grossen Erfahrung als Führungsperson und als Professor an der interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik sorgt er zusammen mit allen Stiftungsrät*innen für Kontinuität und Weiterentwicklung.

Die vielseitigen Fähigkeiten und das Engagement des gesamten Stiftungsrates sind für das Wohlergehen des Märtplatz von allergrösster Wichtigkeit.

Im Januar 2023 erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod des Stiftungsrates Werner Faes. Er ist auf einer Skitour überraschend gestorben.

Seiner Familie, Angehörigen und Freunden sprechen wir unser Beileid aus.

Als Stiftungsrat war Werner Faes vor allem zuständig für das Controlling der Finanzen. Er hinterlässt eine grosse Lücke.

Allen Stiftungsrät*innen danke ich sehr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihren ehrenamtlichen Einsatz für den Märtplatz. Die Amtsdauer der Stiftungsrät*innen dauert vom Frühjahr 2022 bis zum Frühjahr 2025.

Personelle Wechsel im Jahr 2022

Im KV gab es zwei Wechsel, die langjährige Berufsbildnerin Karin Wenger macht sich als Pferdeosteopathin selbstständig. Mit Marco Bernardi konnten wir die Lücke füllen. Auch dieses Team ist wieder vollständig und bildet bis zu vier Lernende aus.

Corinne Linse war Assistentin im Bereich Finanzen in einem Teilzeitpensum und hat den Märtplatz verlassen. Da Karin Wenger neben ihrer Selbstständigkeit noch Zeit für den Märtplatz findet, übernimmt sie diese freigewordene Aufgabe. Wir freuen uns, dass Karin wieder an Bord ist.

Zum Jahresschluss hat Susanne Zangger als Berufsbildnerin Bekleidungsgestalter*innen den Märtplatz verlassen. Sie geht vorzeitig in den Ruhestand. Zu Beginn des Jahres 2023 beginnen drei neuangestellte Bekleidungsgestalterinnen. Das Atelier bekommt dadurch ein neues Ausbildungskonzept.

Franciska Sommerhalder hat den Märtplatz verlassen. Sie wird in Zukunft in einer befreundeten Institution ihre Arbeit als Malerin fortführen. Es freut uns, dass wir mit Alen Zeric einen engagierten und kompetenten Mitarbeiter gewinnen konnten. Das neue Team in der Malerei ist bereit für Aufträge.

Priska Gränicher leitet das neue Projekt «Supported Education» SED. Sie ist im September 2022 zum Märtplatzteam gestossen.

In Zeiten des ausgeprägten Fachkräftemangels ist es beruhigend, wenn die offenen Stellen besetzt werden können und die Mitarbeiter*innen engagiert und zufrieden sind.

Ich danke allen Märtplatzangestellten sehr herzlich für das beherrzte und tatkräftige Wirken in all ihren vielen Aufgaben.

Geschäftsleitung

Die finanzielle Unsicherheit ist insbesondere für die GL aber auch für alle Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung. In solchen Phasen ist eine fachkundige und mutige Geschäftsführung besonders wichtig. Auch wenn aufgrund der aktuellen Nachfrage und der getroffenen Veränderungen grundsätzlich Zuversicht für die kommenden Jahre besteht, ist die Arbeit durch die schwierige finanzielle Situation belastet. Wenn die Strategie mit den Erneuerungen aufgeht, wird der Märtplatz diese Klippe meistern.

Mein grosser Dank für die fachkompetente und sehr engagierte Führungsarbeit geht an die geschätzten Kolleg*innen der GL.

Laurenz Orizet

Stellvertretender Geschäftsleiter

Andrea Sailer

Leiterin Administration

Martin Ciocarelli

Leiter Finanzen



Kuno Stürzinger
Geschäftsleiter



Bericht der Revisionsstelle 2022

An den Stiftungsrat der
Stiftung Märtplatz
Othmar Blumer-Strasse 1
8427 Freienstein

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Märtplatz, Freienstein

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Märtplatz** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Zürich, 20.04.2023

Caminada Treuhand AG Zürich

Kurt Kruppenacher
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Karin Dietrich
Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

B I L A N Z		31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	311	602'550.00	949'874.85
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>			
- gegenüber Dritten	312	309'826.75	269'632.85
- Delkrederere		-15'000.00	-15'000.00
<i>Andere kurzfristige Forderungen</i>			
- gegenüber Dritten	313	38'422.43	48'861.58
Vorräte, angefangene Arbeiten	314	165'725.00	133'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	315	20'903.85	14'189.35
Total Umlaufvermögen		1'122'428.03	1'400'558.63
Anlagevermögen			
<i>Sachanlagevermögen</i>	32		
- Bauliche Einrichtungen, Mobilien		41'037.00	36'225.90
- Werkzeuge, Maschinen und EDV		20'711.00	14'475.23
- Fahrzeuge		10'504.33	18'874.33
- Liegenschaft Projekt Wohnplatz		3'622'246.86	3'622'246.86
<i>Total Sachanlagevermögen</i>		<i>3'694'499.19</i>	<i>3'691'822.32</i>
Total Anlagevermögen		3'694'499.19	3'691'822.32
TOTAL AKTIVEN		4'816'927.22	5'092'380.95

Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

B I L A N Z		31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
PASSIVEN			
Fremdkapital			
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	33		
- gegenüber Dritten	332	28'277.69	133'607.26
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
- gegenüber Dritten		18'490.71	24'289.23
Passive Rechnungsabgrenzung	333	39'857.15	53'162.70
Rückstellungen		15'000.00	25'000.00
Renovationsfonds		132'500.00	87'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		234'125.55	323'559.19
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
- Darlehen (verzinslich)	334	2'599'770.05	2'649'770.05
Total langfristiges Fremdkapital		2'599'770.05	2'649'770.05
Total Fremdkapital		2'833'895.60	2'973'329.24
- Fonds zweckgebundene Spende	335	353'596.00	170'566.97
Organisationskapital			
Stiftungskapital		635'000.00	635'000.00
Freies Stiftungskapital		1'313'484.74	1'384'302.97
Kapitalzuwendungen		0.00	0.00
- Jahresverlust		-319'049.12	-70'818.23
Total Organisationskapital		1'629'435.62	1'948'484.74
TOTAL P A S S I V E N		4'816'927.22	5'092'380.95

Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

BETRIEBSRECHNUNG		2022	2021
		CHF	CHF
Ertrag aus der Leistungserbringung			
Erlös aus Eigenproduktionen		506'581.43	491'204.27
Ertrag aus zweckgebundenen Spenden		383'260.87	33'000.00
Ertrag aus Spenden		154'873.15	40'677.95
Ertrag Lehrlingsschulung u. -betreuung		2'916'428.90	3'126'921.70
Neutraler Ertrag		10'747.91	36'315.55
Total Ertrag aus der Leistungserbringung	35	3'971'892.26	3'728'119.47
Aufwand aus der Leistungserbringung			
Aufwand Eigenproduktionen		-333'795.16	-297'704.33
Aufwand Lehrlingsbetreuung		-129'287.66	-181'080.75
Total Aufwand aus der Leistungserbringung	36	-463'082.82	-478'785.08
Bruttogewinn		3'508'809.44	3'249'334.39
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	37	-2'733'048.59	-2'733'599.47
Mietaufwand	38	-499'112.08	-471'782.41
Unterhalt und Reparatur Büroeinrichtungen	39	-112'396.01	-30'048.38
Unterhalt und Reparatur Fahrzeuge		-23'726.59	-27'881.35
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben		-14'481.28	-13'449.01
Büro- und Verwaltungsaufwand	40	-190'669.19	-198'669.31
Sonstiger Betriebsaufwand	41	-3'635.88	-2'627.50
Abschreibungen auf Sachanlagen	32	-33'736.13	-103'640.94
Total Betriebsaufwand		-3'610'805.75	-3'581'698.37
Betriebserfolg		-101'996.31	-332'363.98
Finanzerfolg			
Finanzertrag		8.75	8.90
Finanzaufwand		-44'032.53	-44'922.40
Total Finanzerfolg		-44'023.78	-44'913.50
Aperiodischer Ertrag	42	10'000.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-136'020.09	-377'277.48
Entnahme aus zweckgebundenen Spenden	335	2'257.59	1'469.25
Zuweisung zweckgebundener Fonds		-291'016.62	-30'000.00
Entnahme Schwankungsfonds IV		105'730.00	334'990.00
Jahresergebnis		-319'049.12	-70'818.23

Stiftung Märtplatz Kapitalflussrechnung

6 Geldflussrechnung		
	2022	2021
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-319'049	-70'818
Abschreibungen / Zuschreibungen	33'736	103'641
Abnahme / Zunahme der Forderungen	-29'755	89'911
Abnahme / Zunahme der Vorräte	-32'725	11'000
Abnahme / Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzung	-6'715	46'568
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-111'128	35'500
Abnahme / Zunahme der Passiven Rechnungsabgrenzung	-13'306	33'214
Abnahme / Zunahme Rückstellungen	35'000	0
Abnahme / Zunahme zweckgebundene Spenden	183'029	-306'459
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-260'913	-57'443
Investition in Sachanlagevermögen	-36'412	-89'205
Spenden von Sachanlagegütern	0	0
Geldfluss aus Investitionen	-36'412	-89'205
Abnahme / Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	-50'000	-50'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-50'000	-50'000
Veränderung der Flüssigen Mittel	-347'325	-196'648
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	949'875	1'146'523
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	602'550	949'875
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-347'325	-196'648

Rechnung über die Veränderung des Organisationskapital

Text	Anfangsbestand 01.01.2022	Kapitalzuwachs durch Spende	Kapitalzuwachs Jahresergebnis	Zuweisung Vorjahreserg.	Interne Fond- transfers	Endbestand 31.12.2022
Organisationskapital						
Stiftungskapital	635'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	635'000.00
Freies Stiftungskapital	1'384'302.97	0.00	0.00	-70'818.23	0.00	1'313'484.74
Jahresergebnis	-70'818.23	0.00	-319'049.12	70'818.23	0.00	-319'049.12
Total Organisationskapital	1'948'484.74	0.00	-319'049.12	0.00	0.00	1'629'435.62

Erläuterungen zur Stiftungsrechnung

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Der Zweck der Stiftung ist junge Menschen mit schlechten Startbedingungen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu unterstützen. Zu diesem Zwecke betreibt sie frei von Profitdruck den Märtplatz, der individuelle Ausbildungsmöglichkeiten, vielfältige kulturelle Anregungen und Nachbetreuung bietet.

Die weiteren Bestimmungen über Organisation der Stiftung und Durchführung des Stiftungszweckes können durch den Stiftungsrat in einem Reglement niedergelegt werden. Das Reglement muss von der Aufsichtsbehörde bewilligt werden und es kann unter dieser Voraussetzung auch abgeändert werden.

12 Registrierung der Stiftung

Die Stiftung ist beim Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich (BVS) registriert.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	4. Juli 2017
Reglement	28. Juni 2018

14 Organe der Stiftung

Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Dieser besteht mindestens aus sieben Mitgliedern. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte zeichnen alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Die Geschäftsleitung als weiteres Organ besteht aus maximal fünf Mitgliedern, die vom Märtplatzleiter vorgeschlagen und vom Stiftungsrat gewählt werden.

15 Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle:	Caminada Treuhand AG Zürich Kurt Kruppenacher Riesbachstrasse 61, Postfach 8034 Zürich
------------------	---

Aufsichtsbehörde:	Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich
-------------------	--

2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

21 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang, Geldflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind untenstehend erläutert.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht der Stiftung Märtplatz publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung Auskunft.

Die Stiftungsratsmitglieder haben ehrenamtliche Arbeit geleistet.

22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften des Aktienrechts. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeit: Nominalwert
- Wertschriften, (inkl. Anlagefonds, Anlagestiftungen, Obligationen): Kurswert
- Vorräte und angefangene Arbeiten: Die Vorräte werden zum Einstandspreis bilanziert. Bei den angefangenen Arbeiten werden die Selbstkosten aktiviert.
- Anlagevermögen: Die Abschreibungen entsprechen den Vorschriften des BSV welche auf den 1.1.2012 eingeführt wurden. Die Immobilien werden linear innerhalb 25 bis 50 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer der mobilen Sachanlagen beträgt 5 Jahre und der EDV 3 Jahre linear.
- Rückstellungen: Rückstellungen werden nach Bedarf gebildet.

3 Erläuterung der Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen

31 Umlaufvermögen

311 Flüssige Mittel	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Kasse	4'128.85	6'191.04
PC	80'280.50	81'417.72
Banken	518'140.65	862'266.09
Total	602'550.00	949'874.85

312 Forderungen L&L

Forderungen aus L&L	309'826.75	269'632.85
Total	309'826.75	269'632.85

Der grösste Teil CHF 271'332.40 (VJ CHF 254'347.80) sind Forderungen gegenüber den Öffentlichen Stellen der Kantone bzw. der Gemeinden. Der Rest von CHF 38'494.35 (VJ CHF 15'285.05) verteilt sich auf verschiedene Personen, welche eine Dienstleistung von der Stiftung Märtplatz bezogen haben.

313 Übrige Forderungen

Wohnungskautionen	28'945.88	39'166.73
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil	500.00	500.00
Vorauszahlungen Mitarbeiter	8'976.55	9'194.85
Total	38'422.43	48'861.58

314 Vorräte, angefangene Arbeiten

165'725.00 **133'000.00**

Die Vorräte wurden per 31.12.2022 per Inventur ermittelt und werden mit den Anschaffungskosten oder dem tieferen Marktwert bilanziert.

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

315 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Guthaben Schlussrechnung SUVA	2'777.20	277.50
Ertrag Velowerkstatt 2022	5'342.20	0.00
Miete Januar	0.00	743.00
Guthaben Schlussrechnung SVA	5'310.25	13'168.85
Guthaben Schlussrechnung AXA	581.00	0.00
Mietanteil Private Office ISS	1'378.55	0.00
Coaching NIV Shishay	4'270.00	0.00
Rückvergütung Heiz- und Betriebskostenabrechnung	869.65	0.00
Diverse	375.00	0.00
Total	20'903.85	14'189.35

32 Anlagevermögen

Die Veränderungen im Anlagevermögen werden in der Beilage 1 dargestellt. Das BSV hat auf den 1.1.2012 mit einem neuen Kreisschreiben die bisherige Abschreibungspolitik geändert. Die Abschreibungen der Sachanlagen sind wie folgt geregelt worden:

- Investitionen unter CHF 3'000 müssen nicht mehr aktiviert werden, wenn diese nicht mehr als 3% des übrigen Aufwandes ausmachen.
- Immobilien werden innerhalb von 25 Jahren linear abgeschrieben.
- EDV innerhalb von 3 Jahre linear
- Übriges Sachanlagevermögen 5 Jahre linear

Die Einrichtungsbeiträge und Zweckgebundene Spenden für Investitionen werden mit dem Anlagevermögen verrechnet. Die restlichen Bestände wurden anhand der oben erwähnten Richtlinien abgeschrieben.

Im 2022 wurde vor allem in die IT-Werkstatt und die EDV investiert.

Im 2021 wurde in die Werkstätten, EDV investiert. Im weiteren kamen die Schlussrechnungen für die Erschliessungskosten der Liegenschaft dazu.

Für die Sicherung der Hypothek wurden Schuldbriefe in der Höhe von CHF 2'700'000 ausgestellt

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

33 Fremdkapital	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
332 Verbindlichkeit aus L&L		
Verbindlichkeiten aus L&L	28'277.69	73'503.56
Kreditor BVG	0.00	60'103.70
Total	28'277.69	133'607.26

In den Verbindlichkeiten aus L&L sind die Betriebskosten bilanziert. Die Durchsicht in den Rechnungen in Neu hat keinen weiteren Abgrenzungsbedarf ergeben. Die Rechnungen teilen sich auf verschiedenste Lieferanten auf.

333 Passive Rechnungsabgrenzungen

Revisionshonorar	12'000.00	12'000.00
VRM Pensionskasse	0.00	1'100.00
Div. Rechnungen	8'460.85	7'314.40
Mailingkosten	5'450.25	5'035.80
Computer	6'772.25	13'462.50
Rückforderungen SVA	0.00	4'850.00
Migration	0.00	5'900.00
Lohne Dezember	3'673.80	0.00
Jahresbericht	3'500.00	3'500.00
Total	39'857.15	53'162.70

334 Darlehen

2'599'770.05 **2'649'770.05**

Die Darlehen von CHF 12'270.05 (VJ 12'270.05) helfen der Stiftung Märtplatz den Betrieb ohne Bankkredite aufrecht zu erhalten. Die Verzinsung wurde auf den 1.1.2007 neu geregelt und beträgt 1% über den 3-jährigen Kassenobligationen der ZKB.

Für das Projekt Wohnplatz beträgt die Hypothek CHF 2'587'500.

335 Zweckgebundene Spende / Schwankungsfonds IV

Der Schwankungsfonds wurde von der IV per 2022 aufgehoben und muss nicht mehr weitergeführt werden.

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

35 Ertrag aus der Leistungserbringung	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Ertrag aus Eigenproduktionen	506'581.43	491'204.27
Ertrag aus zweckgebundenen Spenden	383'260.87	33'000.00
Ertrag aus Spenden	154'873.15	40'677.95
<i>Ertrag Lehrlingsschulung und -betreuung</i>		
- Versorgungsbeiträge IV	2'561'799.20	3'069'111.70
- Versorgungsbeiträge andere	354'629.70	57'810.00
<i>Neutraler Ertrag</i>		
- Untermieteinnahmen	7'386.00	33'506.80
- Übriger Ertrag	3'361.91	2'808.75
Total	3'971'892.26	3'728'119.47

Bei den Erlösen aus Eigenproduktionen handelt es sich um Einnahmen welche die verschiedenen Werkstätten gegenüber Dritten erzielen.

Die Haupteinnahmequelle stellen die Versorgungsbeiträge der verschiedenen staatlichen Organisationen dar.

36 Aufwand aus der Leistungserbringung

Materialaufwand der Werkstätten	333'795.16	297'704.33
Direkter Lehrlingsaufwand ohne Lohn	129'287.66	181'080.75
Total	463'082.82	478'785.08

37 Personalaufwand

Löhne und Gehälter	2'250'172.70	2'218'330.90
Sozialaufwendungen	332'461.00	353'258.85
Übriger Personalaufwand	150'414.89	162'009.72
Total	2'733'048.59	2'733'599.47

Bei den Gehältern und Löhnen handelt es sich um die Lehrlingslöhne, die Löhne für die Betreuung der Lehrlinge sowie die Verwaltungslöhne.

Die Sozialleistungen wurden korrekt ausgewiesen und abgegrenzt.

38 Mietaufwand

Miete Werkstätte und Büro	356'248.50	339'012.60
Miete Wohnungen Lehrlinge	104'019.85	97'808.15
Reinigung, Gebühren und Energie	38'843.73	34'961.66
Total	499'112.08	471'782.41

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

39 Unterhalt Reparaturen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Maschinen und Mobiliar	109'279.38	23'707.60
Mobiliar Werkstätten Wohnungen	3'116.63	6'340.78
Total	112'396.01	30'048.38

Infolge des Bruttoprinzips werden die Anschaffungen welche durch zweckgebundene Spenden finanziert werden im Unterhalt und Reparaturen gezeigt. Investitionen welche durch Spenden finanziert wurden betragen CHF 94'501.84 (VJ CHF 3'000.00).

40 Büro und Verwaltungsaufwand

Kommunikationsaufwand (Fax, Internet, Tel.)	18'463.20	21'612.23
Porti	4'282.10	11'307.39
Übriger Verwaltungsaufwand	73'127.75	69'108.19
Fundraising	83'516.15	74'683.56
Honorare / Gebühren / Beratung	11'279.99	21'957.94
Total	190'669.19	198'669.31

41 Sonstiger Betriebsaufwand

Übriger Verwaltungsaufwand	3'635.88	2'627.50
Total	3'635.88	2'627.50

42 Aperiodisches Aufwand

Aperiodischer Ertrag	10'000.00	0.00
Aperiodischer Aufwand	0.00	0.00
Total	10'000.00	0.00

Bei den Aperiodischen Ertrag handelt es sich um die Ausbuchung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten welche nicht mehr benötigt werden.

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

5 Administrativer Verwaltungsaufwand	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Administrativer Verwaltungsaufwand ohne Fundraising		
Personalaufwand	295'735.15	277'619.20
Raumaufwand	7'029.00	7'029.00
Unterhaltskosten Büro inkl. Abschreibungen	14'400.00	10'800.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	56'511.00	75'317.50
Versicherung	1'140.00	940.00
Übriger Verwaltungsaufwand	240.00	5'900.00
Finanzaufwand	3'550.00	3'550.00
Total	378'605.15	381'155.70
Fundraisingaufwand		
Personalaufwand	29'254.85	27'107.80
Sachaufwand	83'500.00	74'700.00
Total Fundraisingaufwand	112'754.85	101'807.80
Total administrativer Aufwand	491'360.00	482'963.50

Der oben aufgeführte Verwaltungs- und Fundraisingaufwand entspricht rund 13.75% (Vorjahr 13.07%) des Betriebsertrages (ohne Zweckgebundene Spenden).

Aufgrund der Revision durch die ZEWO Stiftung wird der Fundraising Aufwand inkl. der Personalaufwendungen separat gezeigt.

Die Berechnung des administrativen Verwaltungsaufwand entspricht der Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands der ZEWO Stiftung.

6 Vergütungen an oberstes Leitungsorgan, Geschäftsleitung und nahestehende Personen

An das oberste Leitungsorgan wurden ausser dem Stiftungsratsessen keine Entschädigungen vergütet.

Die Geschäftsleitung umfasst vier Personen mit einem Arbeitspensum von 370% Stellenprozenten. Insgesamt wurden CHF 553'835.70 inkl. Nebenleistungen ausgegeben.

7 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr nicht über 50 (Vorjahr: nicht über 50).

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

8 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage und der Risikoeinschätzung

In der Leistungsvereinbarung mit der SVA Zürich ist festgelegt, dass der Gewinn der IV-Be treuung in einem Schwankungsfonds zurückgestellt wird. Die Verluste dagegen können dem Schwankungsfonds belastet werden.

Weitere Leistungsaussagen können im beigelegten Jahresbericht der Stiftung Märtplatz entnommen werden.

Anlagespiegel

Beilage 1

32 Anlagevermögen

Text	Buchwert 01.01.2022	Zugänge	Abgänge / Rückzahlungen	Einrichtungs- beitrag	zweckgeb. Spende	Einkaufsw. 31.12.2022	Abschreibung	Buchwert 31.12.2022
Sachanlagevermögen								
Bauliche Einrichtungen Mobiliar								
Masch. / PC	14'475.23	14'212.00	0.00	0.00	0.00	28'687.23	7'976.23	20'711.00
Mobiliar	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Küche / Stube	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bauliche Einr.	14'475.23	14'212.00	0.00	0.00	0.00	28'687.23	7'976.23	20'711.00
Werkzeuge Maschinen EDV								
Werkzeuge Berufstoolsen	27'506.83	8'385.00	0.00	0.00	0.00	35'891.83	12'232.82	23'658.91
Bauliche Einr. Werkst.	8'719.07	13'816.00	0.00	0.00	0.00	22'535.07	5'156.98	17'378.09
Total Mobilen und Einrichtungen	36'225.90	22'201.00	0.00	0.00	0.00	58'426.90	17'389.90	41'037.00
Fahrzeuge	18'874.33	0.00	0.00	0.00	0.00	18'874.33	8'370.00	10'504.33
Land Zürcherstrasse	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Liegenschaft Zürcherstrasse	3'622'245.86	0.00	0.00	0.00	0.00	3'622'245.86	0.00	3'622'245.86
Total Liegenschaft	3'622'246.86	0.00	0.00	0.00	0.00	3'622'246.86	0.00	3'622'246.86
Total Sachanlagen	3'691'822.32	36'413.00	0.00	0.00	0.00	3'728'235.32	33'736.13	3'694'499.19

Das Anlagevermögen wurde bei der Stiftung Märtplatz immer von den Buchwerten abgeschrieben. Die historischen Anschaffungswerte und Abschreibungen können nicht mehr ermittelt werden. Aus diesem Grund kann der Musteranlagespiegel der ZEWO nicht abgebildet werden.

Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

Beilage 2

335 Zweckgebundene Spenden / Schwankungsfonds IV

Text	Anfangsbestand	Kapitalzuwachs durch Spende	Zuweisung und Verbrauch IV	Umbuchungen Verrechnung mit AV	Entnahme	Endbestand 31.12.2022
Zweckgebundene Spenden						
Werkstätten	30'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30'000.00
Ausbildung/Übertritt/Lernbegleitung	34'836.97	0.00	0.00	0.00	-792.62	34'044.35
Schwankungsfonds IV	105'730.00	0.00	-105'730.00	0.00	0.00	0.00
Fonds Wohnplatz	0.00	20'000.00	0.00	0.00	-20'000.00	0.00
Fonds SED *	0.00	50'000.00	0.00	0.00	-51'464.97	-1'464.97
Fonds Ü1	0.00	227'000.00	0.00	0.00	0.00	227'000.00
Fonds Spritzkabine	0.00	86'260.87	0.00	0.00	-22'244.25	64'016.62
Total Zweckgebundene Spenden	170'566.97	383'260.87	-105'730.00	0.00	-94'501.84	353'596.00

*Dieser Fonds läuft im 2023 und 24 weiter. Die Stiftung Märtplatz kann weiterer versprochene Spenden abrufen.



maertplatz

Ausbildung
Wohnen
Werkstätten

Stiftung Märtplatz
Othmar Blumer-Strasse 1
8427 Freienstein

044 865 52 22
buero@maertplatz.ch
www.maertplatz.ch